Wolkersdorfer Linie

N.N. von Bicken

Eckhard von Bicken, Ritter, 1262 – 1266, verh. mit Elisabeth Schenk zu Schweinsberg

Friedrich von Bicken, Ritter, 1279 – 1303, Burgmann zu Marburg 1279

Konrad von Bicken, Ritter, 1274 – 1302, Burgmann zu Marburg 1279

Gumbert von Bicken, Geistlicher, 1296

Eckhard von Bicken, Knappe, 1295 – 1338, 1329 Amtmann des Bischofs Ludwig von Münster in Hessen, wohnt in der Neustadt zu Marburg

Friedrich von Bicken, Studierte 1305 in Bologna, kaufte 1328 die Hälfte der Burg Wolkersdorf, Pfarrer zu Kesterburg, Probst zu Münster, 1305 – 11.06.1340

Eckhard von Bicken, Ritter, 1337, verh. mit Gertrud Schenk zu Schweinsberg (Witwe von Gottfried von Hatzfeld)

Lukard von Bicken, Äbtissin zu Herford, 1324 – 1360

Gerlach, Pfarrer zu Kesterberg, Domherr zu Münster, 1313 – 1363

Tochter, verh. mit Johann von Seelbach, 1327

Tochter, verh. mit Roderich von Öttgenbach 1328

Volpert von Seelbach, 1327

Johann von Seelbach, 1327

Friedrich von Bicken, Ritter, 1336 – 1398, 1340 Edelknecht, 1361 Burgmann des Grafen Otto zu Waldeck, verh. mit Grete von Padberg, 1370 – 1403, **Der letzte männliche der Familie**

Lukard von Bicken, 1337 – 1349, verh. mit Heinrich von Elkershausen, 1333 - 1352

Lukard von Bicken, 1376 – 1396, verh. mit Johann von Hohenfels, 1376

Getzel von Bicken, 1389 - 1396

Adelheid von Bicken, 1389 - 1396